

*Matterhorn Gotthard  
Infrastruktur AG (MGI)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2016**



# Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals	13
Anhang	14
Anlagespiegel	18
Kumulierte Wertberichtigungen	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	19

# Kennzahlen in Kürze

	2016	2015
<b>Finanzkennzahlen (in TCHF)</b>		
Ertrag	51 380	49 990
davon Abgeltungen	32 461	30 716
Betriebsaufwand	33 560	30 931
EBITDA	17 820	19 059
EBITDA in % des Gesamtertrages	34.7%	38.1%
Abschreibungen	19 414	17 421
EBIT	-1 594	1 638
Gewinn	-	-
Kostendeckungsgrad		39.9%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	17 766	16 822
Bilanzsumme	606 463	537 676
Anlagenintensität	94.3%	96.1%
<b>Leistungszahlen</b>		
Streckenkilometer (km)	143.2	143.2
Zugskilometer (in tsd)	3 100	3 115
Bruttotonnenkilometer (in tsd)	453 379	453 574

# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2016, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2016
Gewinnvortrag	7 200
Jahresgewinn	–
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>7 200</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>7 200</b>

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

## 4. Wahlen

*Verwaltungsrat*

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Isidor Baumann, Fernando Lehner und Jean-Pierre Schmid für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

*Revisionsstelle*

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2017.

## 5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

**Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG**

Isidor Baumann

Verwaltungsratspräsident

Brig, 2. März 2017

# Corporate Governance

## 1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG ist Eigentümerin der Infrastruktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe. Sie ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturanlagen.

Die öffentliche Hand ist fast zu 100% an der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären und der BVZ Holding AG, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beträgt per 31.12.2016 CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 13).

6

## 3. Verwaltungsrat per 31.12.2016

Verwaltungsrats-Mitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
<b>Isidor Baumann</b> (1955, CH) Präsident seit 2012	Vermessungstechniker FA	Ständerat	Heizwerk Gotthard AG, Alpkäserei Urnerboden AG, Oeko-Energie AG
<b>Jean-Pierre Schmid</b> (1950, CH) Vizepräsident seit 2008	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG
<b>Fernando Lehner</b> (1960, CH) Mitglied seit 2016	Maschineningenieur HTL/FH, Malik MZSG Master of Management	lic. oec. HSG	Swiss Travel System AG, Railplus AG, Matterhorn Terminal Täsch AG

**Marcel Mooser**, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2016 gewählt.

### **Wahl und Amtszeit**

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

### **Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

### **Kompetenzen und Beschlussfassung**

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichtscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen der Unternehmensleiter und die Finanzchefin mit beratender Stimme teil.

Es besteht ein Audit-Committee.

### **Sitzungen**

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2016 wurden fünf ordentliche Sitzungen und eine ausserordentliche Sitzung abgehalten.

Das Audit-Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

### **Informations- und Kontrollinstrumente**

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business- und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

### **4. Geschäftsleitung per 31.12.2016**

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

8

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,  
Malik MZSG Master of Management  
*Unternehmensleiter*

Martin Berchtold, Ried-Brig, Betriebsdisponent,  
Master of Business Management SMP St. Gallen  
*Leiter Betrieb*

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,  
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management  
*Leiter Infrastruktur, Stv. Unternehmensleiter*

Alice Kalbermatter, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,  
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling  
*Leiterin Finanzen und Services*

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,  
MAS ZFH Business Communications  
*Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement*

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ  
*Leiter Rollmaterial und Traktion*

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter  
*Leiter Marketing und Vertrieb*

## **5. Geschäftsführung**

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

## **6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen**

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders beinhalten sowohl eine fixe, als auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung.

Es bestehen keine Organdarlehen.

## **7. Revisionsstelle**

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2016 CHF 30 900. Für Zusatzaufträge wurden 2016 CHF 7 120 ausbezahlt.

## **8. Informationspolitik**

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Web-Seite [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch) mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

# Erfolgsrechnung

in CHF		2016	2015
<b>Betriebsertrag</b>			
Leistungen aus Abgeltung		32 461 000	30 716 000
Dienstleistungsertrag		18 499 940	18 349 285
gegenüber Dritten		3 086 356	2 617 814
gegenüber Bahngruppe		14 341 933	14 216 796
gegenüber Nahestehenden		1 071 651	1 514 675
Übriger Ertrag		401 992	877 260
gegenüber Dritten		316 633	799 123
gegenüber Nahestehenden		85 359	78 137
Gewinn aus Anlageabgängen		16 962	47 500
<b>Betriebsertrag</b>		<b>51 379 894</b>	<b>49 990 045</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Dienstleistungsaufwand</b>			
Aufwand Dienstleistungen	3.9	12 714 932	12 559 940
gegenüber Dritten		572 258	726 845
gegenüber Bahngruppe		12 142 674	11 833 095
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		<b>20 844 880</b>	<b>18 371 466</b>
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand		17 397 598	15 266 209
Verwaltung / Informatik		3 447 282	3 105 257
gegenüber Dritten		3 392 993	3 050 383
gegenüber Bahngruppe		–	363
gegenüber Nahestehenden		54 289	54 511
<b>Betriebsaufwand</b>	3.10	<b>33 559 812</b>	<b>30 931 406</b>
<b>EBITDA</b>		<b>17 820 082</b>	<b>19 058 639</b>
<b>Abschreibungen</b>			
Abschreibungen auf Sachanlagen		19 413 980	17 420 874
<b>Abschreibungen</b>		<b>19 413 980</b>	<b>17 420 874</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>–1 593 898</b>	<b>1 637 765</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		20 694	27 163
Finanzaufwand		–33 712	–43 640
<b>Finanzerfolg</b>	3.11	<b>–13 018</b>	<b>–16 477</b>
<b>Reserven Art. 67</b>			
Zuweisung Reserven Art. 67		–	1 621 288
Auflösung Reserven Art. 67		1 606 916	–
<b>Reserven Art. 67</b>	3.12	<b>1 606 916</b>	<b>–1 621 288</b>
Gewinn vor Steuern		–	–
<b>Gewinn</b>		<b>–</b>	<b>–</b>

# Bilanz

in CHF		31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	8 512 562	3 618 238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	7 425 361	393 619
gegenüber Dritten		4 767 546	74 407
gegenüber Bahngruppe		2 395 341	–
gegenüber Nahestehenden		262 474	319 212
Übrige kurzfristige Forderungen		16 384 606	14 769 962
gegenüber Dritten	3.3	14 593 667	12 979 023
gegenüber Bahngruppe		1 790 939	1 790 939
Vorräte		1 877 062	1 861 158
Aktive Rechnungsabgrenzungen		209 500	146 000
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>34 409 091</b>	<b>20 788 977</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.4	37 983 454	39 774 393
Sachanlagen	3.5	534 069 986	477 112 343
<b>Anlagevermögen</b>		<b>572 053 440</b>	<b>516 886 736</b>
<b>Aktiven</b>		<b>606 462 531</b>	<b>537 675 713</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>23 693 408</b>	<b>14 701 629</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11 170 299	5 151 175
gegenüber Dritten		10 877 165	4 399 323
gegenüber Bahngruppe		293 134	751 852
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1 790 939	1 790 939
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		339 993	218 781
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.6	10 392 177	7 540 734
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>568 236 256</b>	<b>506 834 301</b>
Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	3.7	567 778 125	506 086 263
Langfristige Rückstellungen	3.8	458 131	748 038
<b>Fremdkapital</b>		<b>591 929 664</b>	<b>521 535 930</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		14 400 000	14 400 000
Reserven für zukünftige Verluste (Art. 67)		125 667	1 732 583
Freiwillige Gewinnreserven		7 200	7 200
Bilanzgewinn		–	–
– Gewinnvortrag		7 200	7 200
<b>Eigenkapital</b>		<b>14 532 867</b>	<b>16 139 783</b>
<b>Passiven</b>		<b>606 462 531</b>	<b>537 675 713</b>

# Geldflussrechnung

in CHF	2016	2015
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Gewinn	–	–
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	19 413 980	17 420 874
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	–289 907	–45 461
+/- Bildung/Auflösung Reserven für zukünftige Verluste (Art. 67)	–1 606 916	1 621 288
– Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–16 962	–47 500
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	–	–1 215 892
<b>Geldfluss (NUV)</b>	<b>17 500 195</b>	<b>17 733 309</b>
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	–7 031 743	734 181
– Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	–1 614 644	–2 946 139
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	–15 905	77 465
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	–63 500	–45 000
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 019 124	–1 870 592
+ Zunahme / – Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121 215	97 228
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzungen	2 851 442	3 041 518
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>17 766 184</b>	<b>16 821 970</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	–76 371 623	–62 536 823
Devestitionen von Sachanlagen	16 962	77 500
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–76 354 661</b>	<b>–62 459 323</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung Darlehen von MG Verkehrs AG	1 790 939	1 790 939
Zunahme Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	63 482 801	48 099 104
Rückzahlung Investitionsdarlehen an die öffentliche Hand	–1 790 939	–1 840 272
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>63 482 801</b>	<b>48 049 771</b>
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>4 894 324</b>	<b>2 412 418</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
01.01.	3 618 238	1 205 820
31.12.	8 512 562	3 618 238
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>4 894 324</b>	<b>2 412 418</b>

# Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF	Aktienkapital	Reserven Art. 67	Bilanzgewinn	Total
01.01.15	14 400 000	111 295	7 200	14 518 495
Reserven Art. 67		1 621 288	–	1 621 288
Gewinn			–	–
<b>31.12.15</b>	<b>14 400 000</b>	<b>1 732 583</b>	<b>7 200</b>	<b>16 139 783</b>
01.01.16	14 400 000	1 732 583	7 200	16 139 783
Reserven Art. 67		–1 606 916	–	–1 606 916
Gewinn			–	–
<b>31.12.16</b>	<b>14 400 000</b>	<b>125 667</b>	<b>7 200</b>	<b>14 532 867</b>

Das Aktienkapital beträgt CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

# Anhang

14

## 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

## 2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2016 bewertet.

### 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

### 2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

### 2.4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

### 2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	33–67
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	8–33
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	5–33
Motorfahrzeuge	5
Mobilien	3–12
Ersatzteile	25

### 2.6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

### 2.7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

### 2.8 Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Die Investitionshilfedarlehen der öffentlichen Hand werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

### 2.9 Langfristige Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

**2.10 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)**

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

**3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung****3.1 Flüssige Mittel**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bank CHF	8 507 954	3 614 921
Bank EUR	4 608	3 317
<b>Total</b>	<b>8 512 562</b>	<b>3 618 238</b>

**3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber		
Dritten	4 790 976	96 367
Bahngruppe	2 395 341	–
Nahestehenden	262 474	319 212
Delkredere	–23 430	–21 960
<b>Total</b>	<b>7 425 361</b>	<b>393 619</b>

**3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Kurzfristige Forderungen gegenüber		
Dritten	107 092	68 588
Aktionären	14 486 575	12 910 435
<b>Total</b>	<b>14 593 667</b>	<b>12 979 023</b>

**3.4 Finanzanlagen**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Langfristiges Darlehen gegenüber		
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	37 983 454	39 774 393
<b>Total</b>	<b>37 983 454</b>	<b>39 774 393</b>

**3.5 Sachanlagen**

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 18.

**3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Leistungsabgrenzungen Projekte	8 989 830	6 496 322
Abgrenzung Schrankenanlage	–	21 000
Abgrenzung Glasfaser	134 882	157 569
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	1 267 465	865 843
<b>Total</b>	<b>10 392 177</b>	<b>7 540 734</b>

**3.7 Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand**

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bedingt rückzahlbar	529 794 678	464 811 877
Rückzahlbar*	37 983 447	39 774 386
Diverse	–	1 500 000
<b>Total</b>	<b>567 778 125</b>	<b>506 086 263</b>

\* Sämtliche Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand sind zinsfrei. Bei den rückzahlbaren Investitionsdarlehen wird jährlich ein Betrag von CHF 1 790 939 an den Bund zurückbezahlt. Diese Rückzahlungen werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

**3.8 Rückstellungsspiegel**

in CHF	Besitzstandregelung
Buchwert per 01.01.2015	793 500
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–45 462
<b>Buchwert per 31.12.2015</b>	<b>748 038</b>
Buchwert per 01.01.2016	748 038
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–289 907
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>458 131</b>
davon kurzfristig	–
davon langfristig	458 131

**Rückstellung für AHV-Überbrückungsrente und Besitzstandregelung**

Der Vorsorgeplan der Matterhorn Gotthard Bahn sieht neben den mit jährlichen Beiträgen bei der Pensionskasse MGB versicherten Vorsorgeleistungen wie Alter, Invalidität und Risiko weitere Vorsorgeleistungen vor. Der Arbeitgeber sichert eine AHV-Überbrückungsrente und eine Besitzstandgarantie infolge des per 01.01.2006 vorgenommenen Primatenwechsels zu.

**3.9 Dienstleistungsaufwand****Personalaufwand/-vorsorge**

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Gornergrat Bahn AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2016 einen Deckungsgrad von 102.88% auf (per 31.12.2015: 102.14%).

**Stabilisierungsbeitrag Pensionskasse**

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2016 einen Stabilisierungsbeitrag von CHF 1 000 000 (2015: CHF 0) zur Abfederung von Renteneinbussen an die Vorsorgeeinrichtung geleistet (Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, 2016: CHF 690 000; Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, 2016: CHF 240 000; Gornergrat Bahn AG, 2016: CHF 70 000). Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

**3.10 Betriebsaufwand**

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

**3.11 Finanzerfolg**

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzanlagen und berechnete Skontoabzüge sowie Zinsen für die Sanierungsbeiträge der Pensionskasse.

### 3.12 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Der ausserordentliche Erfolg von CHF 1 606 916 resultiert aus der ergebnisbedingten Auflösung der Reserve für künftige Fehlbeträge Art. 67 EBG.

## 4. Weitere Angaben

### 4.1 Vollzeitstellen

In der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

### 4.2 Deckungssumme Betriebshaftpflichtversicherung

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Infrastruktur	100 000 000	100 000 000

### 4.3 Deckungssumme Sachversicherung

in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Fahrhabe und Stellwerke	183 064 309	136 449 642
Gebäude	57 557 694	54 283 086
<b>Total</b>	<b>240 622 003</b>	<b>190 732 728</b>

### 4.4 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung gemäss Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RVK).

Kosten (Leistungen) 01.01.2016–31.12.2016	Fremdleistungen	Eigenleistungen	Total	Erfolgsrechnung	Anlagenrechnung	Veränderung Anlagen in Bau	Total
Grossprojekte	12 183 698	7 148 818	<b>12 898 516</b>	1 653 317	4 252 800	6 992 399	<b>12 898 516</b>
Totalumbau Strecken und Stationen	29 586 192	1 978 058	<b>31 564 250</b>	2 294 950	25 176 100	4 093 200	<b>31 564 250</b>
Fahrbahn	6 703 594	773 969	<b>7 477 563</b>	196 662	7 167 900	113 001	<b>7 477 563</b>
Kunstabauten	6 550 179	612 722	<b>7 162 901</b>	1 285 600	5 848 000	29 301	<b>7 162 901</b>
Fahrleitung/Energie	5 630 969	265 342	<b>5 896 311</b>	75 511	11 785 400	–5 964 600	<b>5 896 311</b>
Stellwerke	8 921 868	533 296	<b>9 455 164</b>	1 228 865	3 846 100	4 380 199	<b>9 455 164</b>
Kommunikationstechnik	117 237	97 400	<b>214 637</b>	31 337	183 300	–	<b>214 637</b>
Rollmaterial Fahrzeuge	6 850 501	125 702	<b>6 976 203</b>	54 803	2 560 900	4 360 500	<b>6 976 203</b>
Liegenschaften	28 647	1 900	<b>30 547</b>	2 247	28 300	–	<b>30 547</b>
Ersatzinvestitionen	3 874 953	695 485	<b>4 570 438</b>	3 067 638	1 643 500	–140 700	<b>4 570 438</b>
<b>Total</b>	<b>80 447 838</b>	<b>5 798 692</b>	<b>86 246 530</b>	<b>9 890 930</b>	<b>62 492 300</b>	<b>13 863 300</b>	<b>86 246 530</b>

## 5. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, welches die unternehmensgefährdenden Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Das Audit Committee und der Verwaltungsrat der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG befassen sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

## 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2016 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 2. März 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

## 7. Informationen Bundesamt für Verkehr

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat in Ergänzung zur Revision durch die statutarische Revisionsstelle die subventionsrechtlich relevanten Positionen in der Bilanz und Rechnung mit Stichproben auf wesentliche Fehlaussagen geprüft. Gemäss Schreiben vom 17. Februar 2017 ist es dabei auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2016 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

# Anlagespiegel

per 31.12.2016

	Nettobuchwert 01.01.2016	Anschaffungswerte 01.01.2016	Zugang	Zugang Spezialfinanzierung	Abgang	Abgang Spezialfinanzierung	Reklassifikation	Bestand 31.12.2016
in CHF								
Erwerb von Grund und Rechten	16 221 700	23 144 863	-	-	-	-	4 525 699	27 670 562
Unterbau	202 281 384	309 348 346	-	-	-2 097 800	-	22 082 300	329 332 846
Oberbau	63 615 005	146 611 544	-	-	-891 100	-	9 743 700	155 464 144
Hochbau	34 446 840	58 121 630	-	-	-23 000	-	250 001	58 348 631
Einrichtungen	12 097 532	15 860 086	-	-	-	-	-22 200	15 837 886
Elektrische Zugförderung	21 458 376	64 998 461	-	-	-455 600	-	14 047 000	78 589 861
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	90 979 159	152 646 736	-	-	-519 700	-	8 617 100	160 744 136
Schienenfahrzeuge	10 661 609	23 844 854	-	-	-213 845	-	2 560 900	26 191 909
Motorfahrzeuge	191 800	2 455 626	-	-	-259 297	-	283 500	2 479 829
Mobilien	565 552	2 745 361	-	-	-	-	404 300	3 149 661
Ersatzteile	512 286	4 089 378	58 423	-	-388 776	-	-	3 759 025
<b>Total</b>	<b>453 031 243</b>	<b>803 866 885</b>	<b>58 423</b>	<b>-</b>	<b>-4 849 118</b>	<b>-</b>	<b>62 492 300</b>	<b>861 568 490</b>
Anlagen in Bau	24 081 100	24 081 100	76 355 600	-	-	-	-62 492 300	37 944 400
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>477 112 343</b>	<b>827 947 985</b>	<b>76 414 023</b>	<b>-</b>	<b>-4 849 118</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>899 512 890</b>

18

# Kumulierte Wertberichtigungen

per 31.12.2016

	Bestand 01.01.2016	Abschreibung	Abschreibung Spezialfinanzierung	Abgang	Abgang Spezialfinanzierung	Reklassifikation	Bestand 31.12.2016	Nettobuchwert 31.12.2016
in CHF								
Erwerb von Grund und Rechten	6 923 163	280 068	-	-	-	-	7 203 231	20 467 331
Unterbau	107 066 962	3 774 204	-	-2 097 800	-	-	108 743 366	220 589 480
Oberbau	82 996 539	4 488 886	-	-891 100	-	-	86 594 325	68 869 819
Hochbau	23 674 790	1 103 969	-	-23 000	-	-	24 755 759	33 592 872
Einrichtungen	3 762 554	749 891	-	-	-	-	4 512 445	11 325 441
Elektrische Zugförderung	43 540 085	1 691 346	-	-455 600	-	-	44 775 831	33 814 030
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	61 667 577	6 338 140	-	-519 700	-	-	67 486 017	93 258 119
Schienenfahrzeuge	13 183 245	662 409	-	-213 845	-	-	13 631 809	12 560 100
Motorfahrzeuge	2 263 826	109 858	-	-259 297	-	-	2 114 387	365 442
Mobilien	2 179 809	179 012	-	-	-	-	2 358 821	790 840
Ersatzteile	3 577 092	78 597	-	-388 776	-	-	3 266 913	492 112
<b>Total</b>	<b>350 835 642</b>	<b>19 456 380</b>	<b>-</b>	<b>-4 849 118</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>365 442 904</b>	<b>496 125 586</b>
Anlagen in Bau	-	-	-	-	-	-	-	37 944 400
<b>Total Wertberichtigung Sachanlagen</b>	<b>350 835 642</b>	<b>19 456 380</b>	<b>-</b>	<b>-4 849 118</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>365 442 904</b>	<b>534 069 986</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016 an die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Brig

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, den 2. März 2017

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Roland Squaratti  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Markus Werlen  
zugelassener Revisionsexperte

